Gott will dich ganz haben

(aus einer Predigt zu Pfingsten von H.D. Pfleiderer, 1998)

Schlüsselwörter:
Heiliger Geist – Gegenwart Gottes – ganze Hingabe – Buße – Gericht – Fürsprecher

---

Predigttext -Sacharja 3:

Das vierte Nachtgesicht – Jeschua, der Hohepriester

1 Und er ließ mich den Hohenpriester Jeschua sehen, wie er vor dem Engel des Herrn stand; der Satan aber stand zu seiner Rechten, um ihn anzuklagen. 2 Da sprach der Herr zum Satan: Der Herr schelte dich, du Satan; ja, der Herr schelte dich, er, der Jerusalem erwählt hat! Ist dieser nicht ein Brandscheit, das aus dem Feuer herausgerissen ist?

3 Jeschua aber hatte unreine Kleider an und stand doch vor dem Engel. 4 Und er[2] begann und sprach zu denen, die vor ihm standen: »Nehmt die unreinen Kleider von ihm weg!« Und zu ihm sprach er: »Siehe, ich habe deine Sünde von dir genommen und lasse dir Festkleider anziehen! 5 Und ich habe geboten: Man setze einen reinen Kopfbund auf sein Haupt!« Da setzten sie den reinen Kopfbund auf sein Haupt und bekleideten ihn mit Gewändern, während der Engel des Herrn dabeistand.

6 Und der Engel des Herrn versicherte dem Jeschua [eindringlich] und sprach: 7 So spricht der Herr der Heerscharen: Wenn du in meinen Wegen wandeln und meinen Dienst eifrig versehen wirst, so sollst du auch mein Haus regieren[3] und meine Vorhöfe hüten, und ich will dir Zutritt geben unter diesen, die hier stehen!

8 Höre doch, Jeschua, du Hoherpriester! Du und deine Gefährten, die vor dir sitzen, ja, ihr seid Männer, die als Zeichen dienen![4] Denn siehe, ich lasse meinen Knecht, Sproß[5] [genannt], kommen. 9 Denn siehe, der Stein, den ich vor Jeschua gelegt habe – auf den einen Stein sind sieben Augen gerichtet[6]; siehe, ich grabe seine Inschrift ein, spricht der Herr der Heerscharen, und ich werde die Sünde dieses Landes an einem einzigen Tag entfernen! 10 An jenem Tag, spricht der Herr der Heerscharen, werdet ihr einander einladen unter den Weinstock und unter den Feigenbaum.

Dieses Kapitel zeigt das wunderbare Geheimnis der Kinder Gottes, die Gemeinschaft mit Gott durch den Heiligen Geist.

Sacharja war ein Prophet in der Zeit nach dem Exil während des Wiederaufbaus in Jerusalem. Er war auch ein Zeitgenosse vom Propheten Haggai. Gott sendet durch diese Propheten sein Licht für den Wiederaufbau und für die Menschen, die daran beteiligt sind.

Sie lebten jahrzehntelang in Babel und kamen zurück in das Jerusalem, in dem alles in Schutt und Asche lag. Auch Jeschua, der Hohepriester, kam mit zurück, um wieder in Jerusalem in seinem Amt zu dienen.

Bruder Pfleiderer stellt an dieser Stelle auch den Bezug zum Pfingstfest her, indem er deutlich macht, dass wir wiedergeborenen Gläubigen heute den Heiligen Geist haben, durch den will Gott uns in SEINE Gegenwart hineinnehmen **OHNE DAS ALTE LEBEN**, das die Hölle zum Ziel hat. Wenn man dagegen weltliche Dinge und den weltlichen Geist bevorzugt, bedeutet das, das man auf dem Weg zur Hölle ist. **Darum Vorsicht!**

Vorsicht auch vor solchen Reden wie „Wie kann Gott das zulassen, dass wir in die Hölle kommen.“ **Das ist die Sprache Satans.** Seit dem ersten Sündenfall durch Adam und Eva ist das Gift der alten Schlange in uns Menschen gelegt.

Gefahr: Gott anklagen ist die Sprache der Schlange.

Wiedergeburt: gleich geöffnete Augen für die Gegenwart Gottes.

Als Sacharja gelebt hat, durfte er dem Hohepriester Jeschua das Wunder der geschenkten Gegenwart Gottes vor Augen führen, ihm dafür die inneren Augen öffnen. Auch für uns heute ist die Gegenwart Gottes nicht eine Prophetie, die sich irgendwann in der Zukunft erfüllt, sondern bereits gelebte Gegenwart im Glaubensleben, in der Gemeinschaft mit Gott. Denn wir haben Zugang zu dem Thron Gottes. Die 7 Geister Gottes bedeuten Leben im Heiligen Geist.

Gott möchte uns vom allgemeinen Christentum hinführen zu einer ganzen Hingabe an ihn.

Buße tun. Habe ich schon einmal für andere Buße getan, eventuell sogar für die Regierung, für das eigene Land?

Wir erleben heute bereits Gottes Gerichte. Auch früher schon, denn Krieg bedeutet Gottes Gericht. In Deutschland richtete Gott im 3. Reich, auch im 1. Weltkrieg, vor allem wegen den okkulten Praktiken, auch wegen des Spiritismus. Mit Sicherheit wird auch ein 3. Krieg folgen. Darum haben wir auch die Aufgabe eines Bußgebets für unser eigenes Volk. Hast du schon einmal Buße getan für das Volk um dich herum und nicht nur für dich allein?

Man bedenke auch, dass Gott nach diesen ersten Gerichten Deutschland wieder in die Gnade erhoben hat. So viele Jahre wieder Frieden(zur Zeit der Predigt im Jahr 1998 waren es 53 Jahre Frieden gewesen). Die Häuser stehen zwar, aber **die Herzen liegen am Boden**! Psalm 32, von David aufgeschrieben, ist ein Bußpsalm.

Durch die Wiedergeburt kommt man aus einem allgemeinen Christentum in die Gegenwart Gottes. Warum? **Gott will mich ganz haben**, auch damit weitere, ja noch viele Menschen dadurch zum Glauben finden und durch Jesus Christus sich retten lassen. Nur in der Gegenwart Gottes ist Frucht möglich.

Doch heute ist es leider oft so, dass Christen nicht ihren Glauben leben. So jedenfalls sehen es viele Moslems und auch andere Menschen um uns herum. Es gibt Zeugnisse, dass Moslems sogar die Wahrheit erkennen, was die Bibel und was den Koran angeht. Aber durch den geheuchelten Glauben der Christen bleiben sie lieber beim Islam.

Einzelheiten zum Nachtgesicht aus Sacharja 3:

Jeschua steht vor dem Engel des Herrn, das ist Jesus. Jeschua ist **auch** ein Name für Jesus, weil dieser nun ein Bild Jesu ist. Auch für uns gilt das. Wer in der Gegenwart Gottes lebt, wird verwandelt in das Bild Jesu. Lassen wir uns dazu auch ausleeren von allem Schmutz, von der Sünde. Wenn wir diese lieber behalten oder „Eigenes“, besteht die Gefahr, dass wir das mit Gottes Wort irgendwie **vermischen**. Aus solch einer Vermischung entsteht immer wieder **Irrlehre**. Lassen wir uns reinigen durch Jesu Blut. Es allein hat die Kraft dazu.

Auch Leidenswege im Leben eines Gläubigen ist immer ein Liebesdienst Gottes. Das dient uns alles zum Besten, zum Wachstum und Ausharren.

Zur Rechten des Jeschua steht der Teufel. Er steht dort als der Verkläger. So manche Ketten der Sünde machen dies möglich. Doch dann passiert das Wunderbare. Jesus, unser Fürsprecher, erwidert dem Teufel „Der Herr schelte dich, du Satan.“ Unser Fürsprecher, in diesem Fall Jeschuas, sagt, dass dieser doch ein gerettetes Brandscheit ist. Auch wir sind solche geretteten Brandscheite. Das ist so wunderbar und wertvoller als aller Wert in der Welt.

Jeschua sollen die unreinen Kleider ausgezogen und Feierkleider angezogen werden. Welche Freude! Deine Sünden sind dir vergeben. Das höchste Glück! Es wird an das Glaubenslied: Welch Glück ist’s, erlöst zu sein“ erinnert.

Gefahr: Der das noch nicht erfahren hat, darf nicht denken, dass, wenn er z.B. jahrelang mit einem Gläubigen gelebt hat, davon bereits mit errettet ist. Nein, man muss selbst Buße tun und den Glauben annehmen, das Gnadengeschenk Gottes.

Ein Beispiel: Eine Frau, die gläubig war und aus der Welt gerettet war, hatte einen ungläubigen Ehemann. Dieser war Geschäftsmann und freute sich nur daran, dass er jetzt so

eine gläubige und liebe Ehefrau an der Seite hatte. Zum Glauben selbst wollte er erst später kommen, wenn er in Rente kommt. Dann reicht es ihm, dann kann er sich immer noch bekehren, so dachte er. Was geschah? **An dem Tag, an dem seine Rente begann, bekam er Krebs.**

Nicht mit der Gnade Gottes spielen, nur weil man mit Gläubigen jahrelang Seite an Seite war! Keine Buße, dann bleibt der Zorn Gottes!

Es kamen auch Beobachtungen in der Gemeinde Christi zur Sprache, warum mehr Frauen als Männer im Glaubensleben vorankommen. Aber der Mann ist von Gott als Haupt bestimmt. Er muss vorangehen. Leider sind es meist wenige.

Nun, wo Satan zur Rechten stand, steht jetzt unser Herr Jesus als unser Fürsprecher, in einer ewigen Gemeinschaft. Auch David betet im 16. Psalm „er ist mir zur Rechten."

Ps. 16,8: Ich habe den HERRN allezeit vor Augen; weil er zu meiner Rechten ist, wanke ich nicht.

Erlösung: das ist ein Wegtun der Sünde

Sünde – schmutzige Kleider

Erlösung: Anziehen des Festgewands.

Unsere Erlösung bedeutet: Jede Sünde wird weggetan, es gibt keine, die zu schwer wäre.

Es folgt auch ein reiner Hut, der Kopfbund. Der reine Hut bedeutet: jetzt von Kopf bis Fuß Gemeinschaft mit Jesus

Der Engel des Herrn verheißt dann dem Jeschua und somit auch uns Segen, wenn wir in seinen Wegen wandeln, d.h. wir dienen dem Herrn, aber nicht durch Eigenes, durch eigene Wege, nicht „Hansdampf" in allen Gassen sein.

Was bedeutet: ***Zutritt geben unter diesen, die hier stehen*** ?

Wir haben dann die Zuversicht des Zutritts zu den himmlischen Heerscharen als begnadigte Sünder. Das heißt, wir sind von den himmlischen Heerscharen umgeben, weil Jesus in mir lebt.

Offb. 4: das ist **heute** schon unser Platz

Vers 9: Es ist die Rede von einem Stein, für die einen Stein des Anstoßes, für die anderen ein Stein des Heils, auf den 7 Augen gerichtet sind. Für all das brauchen wir nicht unsere leiblichen Augen oder eine Brille, sondern dies bedeutet ein gutes geistliches Sehvermögen mit unseren inneren Augen.